



Modulhandbuch des Studiengangs Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake SoSe 2015
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert

Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen

Global Economic Framework

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0004 (Version 5.0) vom 12.11.2015

Modulkennung

22M0004

Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen prägen in offenen Volkswirtschaften entscheidend die Handlungsspielräume von Unternehmen. Rationale Entscheidungen des Managements setzen voraus, dass wichtige Entwicklungstrends in der Weltwirtschaft erkannt und deren Auswirkungen auf die Handlungsoptionen von Unternehmen richtig beurteilt werden. Das Modul erweitert und vertieft relevantes Wissen über weltwirtschaftliche Prozesse und Strukturen.

Lehrinhalte

1. Weltwirtschaftsordnung
2. Weltwirtschaftliche Institutionen (global governance)
3. Ursachen der weltwirtschaftlichen Integration (u.a. MNU und ausländische Direktinvestitionen)
4. Auswirkungen der weltwirtschaftlichen Integration (u.a. Nationalstaat und Globalisierung; Steuerwettbewerb)
5. Technischer Fortschritt, demographischer Wandel und geopolitische Lage
6. Wettbewerbsfähigkeit von Volkswirtschaften und Branchen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul studiert haben, verfügen über ein breites Wissen über weltwirtschaftliche Trends und über Bewertungsmaßstäbe.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, die Zusammenhänge weltwirtschaftlicher Prozesse zu erkennen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, ihr Wissen auf unterschiedliche Problemstellungen im Themenfeld Globalisierung und unternehmerisches Handeln kreativ anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende präsentieren die Ergebnisse von Studien im Rahmen der Veranstaltung.

Können - systemische Kompetenz

Studierende verknüpfen volks- und betriebswirtschaftliche Analysemethoden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Einzelpräsentation

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Bachelorprogramm, sehr gute englische Sprachkenntnisse, Grundkenntnisse internationaler Wirtschaftsbeziehungen

Modulpromotor

Mayer, Peter

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald
Skala, Martin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Gilpin, R. (2001), Global Political Economy, Princeton University Press
Bairoch, P. (1995), Economics and World History, University of Chicago Press
Bhagwati, J. (2004), In Defense of Globalization, Oxford University Press
Stiglitz, J. (2002), Globalization and its Discontents, Penguin Books, London
Landes, D. (2002), The Wealth and Poverty of Nations, Abacus, London.
IMF- World Economic Outlook
WTO: World Trade Report
UNCTAD: World Investment Report
IIE: Washington Consensus

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Edling, Herbert

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Arbeits- und Sozialrecht

Labour and Social Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0086 (Version 5.0) vom 12.11.2015

Modulkennung

22M0086

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
Management im Gesundheitswesen (M.A.)
International Business and Management (Master) (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Die Studierenden haben im Bachelorstudium grundlegende Kenntnisse im Arbeitsrecht erworben. Die Vertiefung im Master Wirtschaftsrecht soll Studierende für Führungsaufgaben im Personalbereich qualifizieren und sie in die Lage versetzen, unternehmensbezogene Entscheidungen in allen beschäftigungswirksamen und personellen Auswirkungen zu planen, zu prüfen, mit zu gestalten und umzusetzen.

Lehrinhalte

Lerngegenstände sind aktuelle Themen des Arbeitsrechts und sozialrechtliche Themen, z.B. arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Problemstellungen

- bei der Eingehung bzw. Auflösung von Arbeitsverhältnissen
- bei der Vertragsgestaltung
- bei der Gestaltung besonderer Beschäftigungsformen, z.B. nach dem TzBfG
- bei der Beschäftigung von besonderen Personengruppen, z.B. nach dem AÜG

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls über spezifische Kenntnisse des Arbeits- und Sozialrechts. Sie können arbeitsrechtliche Fragestellungen methodisch entwickeln und mit sozialrechtlichen Aspekten verknüpfen sowie anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften prüfen und präsentieren.

Lehr-/Lernmethoden

Teils Seminaristische Lehrform, Übungen, studentische Referate, Gruppen- und Projektarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse im Individualarbeitsrecht und im kollektiven Arbeitsrecht

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric
Strauß, Rainer
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|------------------|---------|
|------------------|---------|

| | |
|----|----------|
| 35 | Seminare |
|----|----------|

| | |
|----|---------|
| 10 | Übungen |
|----|---------|

Workload Dozentenungebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|------------------|---------|
|------------------|---------|

| | |
|----|--------------|
| 15 | Kleingruppen |
|----|--------------|

| | |
|----|------------------|
| 35 | Literaturstudium |
|----|------------------|

| | |
|----|----------------------------------|
| 55 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
|----|----------------------------------|

Literatur

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, jeweils aktuelle Auflage.
Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch, jeweils aktuelle Auflage.
Richardi, Betriebsverfassungsgesetz, aktuelle Auflage.
Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung empfohlen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Praxisbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

Führungstraining und Teamentwicklung

Leadership and Teambuilding

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0549 (Version 4.0) vom 29.04.2015

Modulkennung

22M0549

Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Soziale Arbeit: Lokale Gestaltung sozialer Teilhabe (M.A.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Führungskräfte zeichnen sich heute dadurch aus, dass sie flexibel auf Situationserfordernisse der Führung im Spannungsfeld zwischen Aufgabenorientierung und Zielerreichung einerseits und Mitarbeiterorientierung andererseits reagieren müssen.

Sie selber müssen sich zeitgleich ständig ändernden Anforderungen anpassen und Mitarbeiter dazu bringen, diesen Wandel mit zu vollziehen.

Sie müssen dabei Mitarbeiter anwendungsorientiert anleiten, auf Ziele steuern und deren Umsetzung sicherstellen.

Sie müssen in der Lage sein, Konfliktsituationen im Team zu regeln und Gespräche zu moderieren.

Lehrinhalte

Das Modul besteht aus zwei Teilen

I. Teamentwicklung (1. Semester)

1. Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik

1.1 Gruppe, Team und Organisationen

1.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz

1.3 Teamrollen und Teamnormen

2. Teamkompetenz: Rollen- und Beziehungsgestaltung für wirkungsvolle Teamarbeit

2.1 Phasen der Teamentwicklung

2.2 Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung

2.3 Maßnahmen zur Teamentwicklung

2.4 Teamreflexivität

Das Teilmodul "Teambildung" kann durch eine "Exkursion" ersetzt werden.

II. Führungstraining (2. Semester)

1. Rolle und Aufgaben der Führungskraft

1.1 Reflexion eigener Erfahrungen und Erwartungen an Führung (geführt werden)

1.2 Führungsverständnis als Führungskraft (führen)

2. Mitarbeiter-Gespräche

2.1 Zielsetzung und Gesprächsvorbereitung

2.2 Gesprächsführung

2.3 Feed-Back-Methoden

2.4 Zielvereinbarungsgespräche

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Durch praktische Übungen lernen die Studierenden, ihre Erwartungen an Führung zu reflektieren und die eigene Rolle als Führungskraft zu definieren.

Methodisches Handwerkszeug, Instrumente und Interventionen zur Führung von Mitarbeitern und Teams/Gruppen sollen zielgerichtet eingesetzt werden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallstudien, Feed-Back-Methoden, Gesprächsführung,

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Mitarbeiterführung (BA)

Modulpromotor

Schinnenburg, Heike

Lehrende

Kumbruck, Christel

Reuter, Katja

von Papen, Jost

Schinnenburg, Heike

Steinkuhl, Claudia

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|---------------|------------------|
| 30 | Führungstraining |
| 15 | Teamentwicklung |

Workload Dozentenungebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|---------------|----------------------------------|
| 35 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
| 70 | Kleingruppen |

Literatur

Bender, S. (2009): Teamentwicklung. Der effektive Weg zum "Wir".

Berne, E. (2007): Spiele der Erwachsenen. Psychologie der menschlichen Beziehungen. Reinbek (rororo)

Cohn, R. (2004): Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion. 15. Aufl. Stuttgart (Klett-Cotta).

Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D.D. (1996): Menschliche Kommunikation: Formen Störungen, Paradoxien. Bern (Verlag Hans Huber).

Laurie J. Mullins: Management and Organisational Behavior

Kriz, W./Nöbauer, B.: Teamkompetenz

Saul, Siegnar: Führen durch Kommunikation Weinheim 1995

Harrison Owen: The Spirit of Leadership

Prüfungsform Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung
Referat
Erfolgreiche Teilnahme

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kumbruck, Christel
Schinnenburg, Heike
Steinkuhl, Claudia

Herausforderungen und Lösungsstrategien

Challenges and Solution Strategies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0076 (Version 5.0) vom 10.08.2015

Modulkennung

22M0076

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
Management im Gesundheitswesen (M.A.)
International Business and Management (Master) (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Zentrales Ziel dieses Moduls ist es, Studierende, die später in Führungspositionen im Personalmanagement tätig sein wollen, auf komplexe personalpolitische Herausforderungen vorzubereiten. Auf der Basis eines breiten Grundlagenwissens im Personalmanagement werden praxisrelevante aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen gezielt beleuchtet. Mit Hilfe systematischer Lösungsstrategien sollen aktuelle Fragestellungen bearbeitet werden, um die methodische, soziale und anwendungsbezogene Kompetenz zu entwickeln.

Lehrinhalte

Aktuelle und relevante Herausforderungen des HRM vor dem Hintergrund der Individualisierung und Flexibilisierung, z.B. in den Bereichen:

- Personalmarketing und -rekrutierung
- Anreizsysteme
- Personalentwicklung
- Arbeitszeitmodelle
- Personaleinsatz in internationalen Unternehmen
- Telearbeit

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Komplexität personeller Fragestellungen erkennen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen und eigene fundierte Entscheidungen treffen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen sowie Gruppenarbeiten mit Referaten ab.

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Grundlagenwissen im Arbeitsrecht und Personalmanagement

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole
Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. | Lehrtyp |
|----------|---------|
| Workload | |

| | |
|----|-------------|
| 17 | Vorlesungen |
|----|-------------|

| | |
|----|---------|
| 20 | Übungen |
|----|---------|

| | |
|---|-----------|
| 8 | Prüfungen |
|---|-----------|

Workload Dozentenungebunden

| Std. | Lehrtyp |
|----------|---------|
| Workload | |

| | |
|----|----------------------------------|
| 33 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
|----|----------------------------------|

| | |
|----|----------|
| 22 | Referate |
|----|----------|

| | |
|----|--------------|
| 22 | Kleingruppen |
|----|--------------|

| | |
|----|----------------------|
| 28 | Prüfungsvorbereitung |
|----|----------------------|

Literatur

aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Projektbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schinnenburg, Heike
Böhmer, Nicole

International Accounting

International Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0070 (Version 3.0) vom 07.08.2015

Modulkennung

22M0070

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
International Business and Management (Master) (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung nach IFRS/IAS haben zunehmend an Bedeutung gewonnen, da seit 2005 die Rechnungslegung nach IAS/IFRS verbindlich für kapitalmarktorientierte Konzerne ist und optional für andere Konzerne und im Einzelabschluss ausgeübt werden kann. Das Modul vermittelt daher - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe International Taxation and Accounting - vertiefte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung und Besteuerung

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS/IAS
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS
 - 2.1. Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
 - 2.2. Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
 - 2.3. Bilanzierung und Bewertung der Passiva
 - 2.4. Einzelfragen der Gewinn- und Verlustrechnung
3. Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 3,1 Kapitalflussrechnung
 - 3,2 Eigenkapitalveränderungsrechnung
4. Einzelfragen der Bilanzierung und Bewertung nach IAS/IFRS

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Unterschiede der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und HGB. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS aufzustellen, zu analysieren und - beispielweise im Rahmen der Wirtschaftsprüfung - zu prüfen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen, studentische Referate, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen handelsrechtlichen Rechnungslegung und der Finanzbuchhaltung (Niveau der Bachelor-Vertiefung Auditing and Accounting)

Modulpromotor

Raute, Rudolf

Lehrende

Raute, Rudolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung einschl. Literaturstudium

35 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Cairns, D: Applying International Accounting Standards, neueste Auflage
- IFRS-Texte (z.B. als Beck'sche Textausgabe oder als Wiley-Textbuch)
- Heuser, P.I./Theile, C.: IAS-Handbuch, neueste Auflage
- Pellens., B./u.a.: Internationale Rechnungslegung, neueste Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Raute, Rudolf

International Taxation

International Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0072 (Version 5.0) vom 16.11.2015

Modulkennung

22M0072

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
International Business and Management (Master) (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Vermittlung von Kenntnissen der internationalen Besteuerung und ihrer Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen

Lehrinhalte

Kenntnis der einschlägigen Vorschriften über die Systematik der internationalen Besteuerung, Begriff des internationalen Steuerrechts-Anknüpfungspunkt für mögliche steuerliche Problemfelder-Überblick über die für internationale Besteuerung relevanten Vorschriften des Einkommensteuergesetzes, Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger nach §§ 49 ff EStG-Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger, Steuerabzug an der Quelle. Nationale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Anrechnung bzw. Abzug im Ausland gezahlter Steuern nach § 34 EStG, Progressionsvorbehalt, § 32b EStG, Aufbau und Funktionsweise der Doppelbesteuerungsabkommen, Problematik der Konzernverrechnungspreise, Funktionsverlagerung, Steueroasen, Gesetzliche Steuerverschärfungen nach § 2a EStG und dem AStG insbesondere Wegzugs- und Hinzurechnungsbesteuerung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können Sachverhalte zur internationalen Besteuerung lösen und ihre Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen erkennen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Vortrag Studierende, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen Besteuerung (Niveau Vertiefung Steuern Bachelor)

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tillmann, Oliver
Tonner, Norbert

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Steuergesetze EStG, AStG, Doppelbesteuerungsabkommen, Richtlinien, Lehrbücher:
Brähler Internationales Steuerrecht, Aktuelle Auflage, Gabler Verlag; Jacobs, internationale
Unternehmensbesteuerung, aktuelle Auflage, Beck Verlag; Wilke Lehrbuch des internationalen
Steuerrechts, Herne, aktuelle. Auflage, NWB Verlag; Frotscher, Internationales Steuerrecht, München
aktuelle Auflage, Beck Verlag, Lammsfuß, Mielke, Fallsammlung Internationales Steuerrecht 6.Aufl. 2002,
NWB Verlag, Starke, Schroer Internationales Steuerrecht, praktische Fälle, aktuelle Auflage, Erich
Fleischer Verlag,
Kommentare: Debatin, Wassermeyer DBA, Internetnutzung

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Tonner, Norbert

Kartellrecht

Cartel Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0374 (Version 3.0) vom 16.11.2015

Modulkennung

22M0374

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Eine wesentliche Grundlage der marktwirtschaftlichen Ordnung ist ein möglichst unverfälschter Wettbewerb. Das Kartellrecht soll sicherstellen, dass dieser Wettbewerb nicht durch schädliche Verhaltensweisen wie wettbewerbsbeschränkende Abreden, den Missbrauch von Marktmacht etc. eingeschränkt wird. Wirtschaftsjuristen sollten daher kartellrechtliche Kenntnisse haben, um diese rechtlichen Grenzen des eigenen und fremden unternehmerischen Verhaltens erkennen zu können.

Lehrinhalte

1. Überblick über das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
2. Wettbewerbsbeschränkende Abreden und ähnliche Verhaltensweisen
 - 2.1. Art. 81 EG
 - 2.2. §§ 1 ff. GWB
3. Missbrauchs- und Behinderungsverbote
 - 3.1. Art. 82 EG
 - 3.2. § 19 GWB
 - 3.3. § 20 GWB
4. Fusionskontrolle
 - 4.1. Fusionskontrollverordnung
 - 4.2. §§ 35 ff. GWB
5. Verhältnis der europäischen und nationalen Regelungen zueinander
 - 5.1. Materielles Recht
 - 5.2. Zuständigkeitsverteilung zwischen EU-Kommission und nationalen Behörden
6. Rechtsschutzaspekte
 - 6.1. Zivilrechtliches Vorgehen / kartellbehördliches Einschreiten
 - 6.2. Schadensersatz / Bußgeld/ Mehrerlösabschöpfung etc.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul studiert haben, kennen die wesentlichen Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts. Sie können kartellrechtlich zulässiges von unzulässigem Verhalten unterscheiden und entwickeln ein Gespür dafür, unter welchen Umständen Wettbewerbsverhalten kartellrechtlich relevant sein kann. Sie kennen die einschlägigen Rechtsmittel bei Kartellrechtsverstößen und sind in der Lage, kartellrechtliche Fälle selbständig zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlegende Kenntnisse im Zivilrecht

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Bachert, Patric

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Lettl, Tobias: Kartellrecht, 2. Aufl. 2007;
Emmerich, Volker: Kartellrecht, 11. Aufl. 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Bachert, Patric

Masterarbeit

Master Thesis

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0165 (Version 8.0) vom 10.08.2015

Modulkennung

22M0165

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
International Supply Chain Management (MBA)
Management im Gesundheitswesen (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studienprogramms. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Themenbereich kann der Studierende seine wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen. Im Umfang und Durchführung unterscheidet sich dieses Modul von allen anderen eines Studienprogramms.

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den praxisrelevanten betrieblichen und Management-Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen
- können angemessene Quellen identifizieren und erschließen sowie deren Solidität kritisch abwägen

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können kritisch gegenwärtig verfügbare Erkenntnisse aus Forschung und Lehre evaluieren
- können ethische Implikationen identifizieren
- können einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich zu bearbeiten
- können diesen Ansatz verteidigen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können eine Pilotstudie auf quantitativer und / oder qualitativer Basis durchführen, um den Forschungsansatz zu unterstützen
- können mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden Primärdaten für die Masterarbeit erheben

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die gewonnenen Daten analysieren und mit angemessenen Techniken präsentieren
- können kohärent und überzeugend argumentieren und dabei unterschiedliche und komplexe Quellen zitieren

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können einen Untersuchungsvorschlag erstellen
- können die Abschlussarbeit selbstständig planen und fertig stellen
- können Originalität und Kreativität in der Anwendung von Wissen belegen

Lehr-/Lernmethoden

Analyse, Synthese, Schlussfolgerungen, Empfehlungen, Umsetzung

Empfohlene Vorkenntnisse

Adäquate Fachkenntnisse zum Untersuchungsgegenstand;
Wissen zum Erstellen einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf Masterniveau (überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten)

Modulpromotor

Gehmlich, Volker

Lehrende

Gehmlich, Volker

Leistungspunkte

30

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload Lehrtyp

30 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload Lehrtyp

870 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Jankowicz, A.D. (1997) Business Research Projects, International Thomson Business Press

Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Autor(en)

Gehmlich, Volker

Recht des internationalen Warenverkehrs

Law of International Goods Traffic

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0574 (Version 4.0) vom 19.11.2015

Modulkennung

22M0574

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Wirtschaftsjuristen/innen in Unternehmen werden häufig mit Sachverhalten konfrontiert, die grenzüberschreitenden Handel zum Gegenstand haben. Mit dem internationalen Handel sind für jedes Unternehmen zwangsläufig Fragen des nationalen und internationalen Transportrechts verbunden. Daher werden in diesem Modul neben den Bestimmungen des UN-Kaufrechts die nationalen und internationalen Regelungen des Transportrechts behandelt. Der gewerbliche Verkäufer einer Ware haftet aber nicht nur aus kaufvertraglicher Gewährleistung für die Fehlerfreiheit der Kaufsache, sondern nach vielen Rechtsordnungen trifft ihn auch eine Produkthaftung. Das Modul hat daher auch die internationale Produkthaftung zum Gegenstand. Darüber hinaus wird die internationale Schiedsgerichtsbarkeit und das Kollisionsrecht, also die Frage, welches Recht bei grenzüberschreitenden Rechtsfragen Anwendung findet, behandelt.

Lehrinhalte

1. Grundzüge des Transportrechts (Frachtrecht, Speditionsrecht, CMR)
2. Grundzüge des Kollisionsrechts (EG-Verordnungen Rom I und II, Art. 3 ff. EGBGB)
3. UN-Kaufrecht: Anwendungsbereich; Vertragsschluss; Rechte und Pflichten des Verkäufers und Käufers
4. INCOTERMS
5. Dokumente sowie Zahlungs- und Lieferabsicherung
6. Zölle
7. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, kennen die Grundzüge des Transportrechts und des Kollisionsrechts. Sie kennen den Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts sowie die entsprechenden Rechte und Pflichten des Verkäufers und Käufers.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Kleingruppenarbeit.

Empfohlene Vorkenntnisse

LL.B. Wirtschaftsrecht

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Bachert, Patric
Güllemann, Dirk
Strauß, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|------------------|---------|
|------------------|---------|

| | |
|----|-------------|
| 45 | Vorlesungen |
|----|-------------|

Workload Dozentenungebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|------------------|---------|
|------------------|---------|

| | |
|----|----------------------------------|
| 30 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
|----|----------------------------------|

| | |
|----|------------------|
| 45 | Literaturstudium |
|----|------------------|

| | |
|----|----------------------|
| 30 | Prüfungsvorbereitung |
|----|----------------------|

Literatur

In jeweils aktueller Auflage:

Möglich, Transportrecht; Grass, Transportrecht; Koller, Transportrecht; Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht; Gildeggen/Wilburger, Internationale Handelsgeschäfte; Karollus, UN-Kaufrecht; Piltz, Internationales Kaufrecht; Karollus, Der Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts, JuS 1993, 378 ff.; Daun, Grundzüge des UN-Kaufrechts, JuS 1997, 811 ff. und 998 ff; Rauscher, Internationales Privatrecht.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Bachert, Patric

Seminar/Fallstudien zum Arbeits- und Sozialrecht

Seminar/Case Studies on Labour and Social Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0104 (Version 4.0) vom 10.08.2015

Modulkennung

22M0104

Studiengänge

Business Management (M.A.)
Controlling und Finanzen (M.A.)
Management im Gesundheitswesen (M.A.)
International Business and Management (Master) (M.A.)
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Studierenden haben die Veranstaltung Arbeits- und Sozialrecht erfolgreich durchlaufen und ihr Wissen in den Rechtsgebieten vertieft sowie um die sozialrechtlichen Bezüge erweitert. Im Rahmen von Fallstudien soll das rechtliche Wissen unter Erweiterung arbeits- und sozialrechtlicher Schwerpunkte vertieft und im Zusammenhang mit Praxisfällen angewendet werden.

Lehrinhalte

Die Lerngegenstände der Sachverhalte in den Fallstudien basieren auf der Lehrveranstaltung Arbeits- und Sozialrecht (2) und werden um weitere aktuelle Themen des Arbeits- und Sozialrechts erweitert. Zu ausgewählten Themen kann der Praxisbezug durch kooperative Lehranteile mit qualifizierten Praktikern, Juristen/ Lehrenden aus dem Bereich Wirtschaftsrecht/Personal intensiviert werden.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ihre Kenntnisse weiter vertieft und gefestigt und sind in der Lage, unterschiedliche Fallkonstellationen sowohl rechtsentscheidend als auch planend und beratend zu entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Teils seminaristische Vorlesung, teils studentische Gruppenarbeit, Fall-/Aktenvortrag.

Empfohlene Vorkenntnisse

Arbeits- und Sozialrecht, Human Resource Management

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric
Strauß, Rainer
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Literaturstudium

Literatur

Die Literatur entspricht den Empfehlungen zum Modul Arbeits- und Sozialrecht (Kleiner Schwerpunkt/Spezielle Kompetenz Law and Human Resources).

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Referat
Programmieraufgabe
Projektbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

Seminar/Fallstudien zum Europarecht

Seminar/Case Studies on European Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0074 (Version 3.0) vom 23.11.2015

Modulkennung

22M0074

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Vertiefung des vorhandenen Grundwissens im Europarecht sowohl in wissenschaftlicher Hinsicht als auch in Bezug auf die Rechtsprechung vor allem des Europäischen Gerichtshofs, aber auch nationaler Gerichte. Dazu werden ausgewählte Fragen des Europarechts bearbeitet, "leading cases" und aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung analysiert und auf dieser Basis eigene/aktuelle Fälle gelöst.

Lehrinhalte

Wechselnd nach Aktualität, z. B. (aus Sicht 2009)

- neue Entwicklungen im Wettbewerbsrecht (Kartellverfahrensverordnung und Fusionskontrollverordnung seit 2004, Entwicklungen im Bereich öffentlicher Dienstleistungen, Beihilfen in der Wirtschaftskrise)
- Europäische Gesellschaftsformen (EWIV, SE, SCE, Überlegungen zur Einführung einer SPE)
- Liberalisierung des Dienstleistungsbereichs (Dienstleistungsrichtlinie)
- Rechtsprechung des EuGH zu sog. "Goldenen Aktien (VW-Gesetz, Elf-Aquitaine,...)
- Neuregelung des Rechts der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Neuregelung der Strukturpolitik
- Rechtsfragen des Vertrages von Lissabon (z. B. institutionelle Veränderungen, Rechtsnatur, Veränderung der Kompetenzen)

...

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wirtschaftsrelevanten Bereiche des Europarechts einschließlich seiner aktuellen Einzelfragen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen und eingehendes Verständnis über die Entwicklungen des Europarechts in Theorie und Rechtsprechung in den wirtschaftsrelevanten Bereichen. Sie sind in der Lage, auch künftige Entwicklungen eigenständig zu erkennen und weiterzuverfolgen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Rechtsfragen des Europarechts unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und unter Würdigung der Rechtsprechung kritisch lösen und Strategien zur sachgerechten Verfolgung von Interessen in dem bestehenden Rechtsrahmen erkennen und entwickeln.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind auch in der Lage, die gewonnenen komplexen Erkenntnisse unter Verwendung differenzierter Methoden vor unterschiedlichem Publikum zu präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, zeigen Originalität und Kreativität bei der Anwendung des Europarechts, im Verständnis und in der Praxis. Sie arbeiten in vielfältigen berufsbezogenen Kontexten, die in einem hohen Maße nicht vorhersehbar und spezialisiert sind.

Lehr-/Lernmethoden

Fallstudien, studentische Referate, Übungen, Gruppenarbeit, Selbststudium.

Empfohlene Vorkenntnisse

Umfassende Grundkenntnisse im Europarecht

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|------------------|---------|
|------------------|---------|

| | |
|----|--|
| 45 | Vorlesung, Referate, betreute Kleingruppenarbeit |
|----|--|

Workload Dozentenungebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|------------------|---------|
|------------------|---------|

| | |
|-----|----------------------------------|
| 105 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
|-----|----------------------------------|

Literatur

Neben Monographien und aktueller Aufsatzliteratur in Fachzeitschriften sowie Kommentaren zum EG-Vertrag Fallsammlungen und große Lehrbücher in jeweils aktueller Auflage, z. B. Hummer, Waldemar/Simma, Bruno/Vedder, Christoh, Europarecht in Fällen; Stefan Ulrich/Schollmeier, Andreas/Krimphove, Dieter, Europarecht - Das Casebook, Oppermann, Thomas, Europarecht.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Müller-Bromley, Nicolai

Strategisches Management

Strategic Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0106 (Version 4.0) vom 11.08.2015

Modulkennung

22M0106

Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

Management im Gesundheitswesen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Organisations compete with each other and as a result of this they are measured according to global criteria. Think global, act local is the guiding principle of any organisation which means that strategic decisions take the global market into account, more and more independent of the type of organisation. This development is not restricted to individual business functions but to the whole supply chain of any enterprise.

Lehrinhalte

1. A strategy as such and the strategy in particular
 - what strategy is and what a manager has to do - how to formulate strategy and how to implement it
2. Forces having an impact
 - the various lenses, the role of the organisational structure and the influence of technology - cooperation and concentration - globalisation and values
3. Contexts of strategic planning, processes and implementation
 - strategies at work in start-ups and mature enterprises - how to manage experts, innovation and diversity and how to differentiate

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Students who successfully complete this module ...

- have revisited tools and concepts of management studied at undergraduate level

Wissensvertiefung

Students who successfully complete this module ...

- appreciate the different methods by which corporate strategies are formed as an influence on an organisation's decision making
- demonstrate awareness of the issues associated with the growth of organisations in order to address problems by integrating the various business functions and respecting the overall context
- demonstrate awareness of the various strategies and issues associated with operating on a global scale
- appreciate the issues of growth by mergers, acquisitions and alliances

Können - instrumentale Kompetenz

Students who successfully complete this module ...

- apply information technology tools wherever adequate to underpin your awareness and demonstrate various issues or scenarios

Können - kommunikative Kompetenz

Students who successfully complete this module ...

- communicate essential moves to design and implement change
- modify behaviour to improve performance in strategic leadership

Können - systemische Kompetenz

Students who successfully complete this module ...

- apply techniques of strategic analysis in the organisation
- appreciate the contribution of the leadership role to strategic direction and modify a company's behaviour to improve performance

Lehr-/Lernmethoden

lecture, seminar, case studies, round table talks, presentations, site visits and discussions with managers

Empfohlene Vorkenntnisse

- Sound knowledge of all business functions
- Knowing the similarities and dissimilarities between business and management

Modulpromotor

Gehmlich, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|---------------|-----------------------|
| 15 | Vorlesungen |
| 15 | Seminare |
| 15 | betreute Kleingruppen |

Workload Dozentenungebunden

| Std. Workload | Lehrtyp |
|---------------|----------------------------------|
| 65 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
| 40 | Kleingruppen |

Literatur

Hill, Ch.W.L., Jones, G.R. (1999) Strategic Management, An Integrated Approach
Mintzberg, H. et.al. (2003) The Strategy Process - Concepts, Contexts, Cases
Lynch, R. (2000) Corporate Strategy

Prüfungsform Prüfungsleistung

- Hausarbeit
- Klausur 1-stündig und Assignment
- Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Gehmlich, Volker

Unternehmensrecht

Company Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0694 (Version 3.0) vom 23.11.2015

Modulkennung

22M0694

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Das Unternehmensrecht markiert die rechtlichen Rahmenbedingungen, durch die unternehmerisches Handeln reguliert wird. Absolventen des Masterstudiums im Wirtschaftsrecht, die Führungspositionen in Wirtschaftsunternehmen anstreben, müssen daher eine große Bandbreite gesellschaftsrechtlicher, handelsrechtlicher und allgemein zivilrechtlicher Kompetenzen abdecken, um sowohl die Herausforderungen des Tagesgeschäfts als auch einschneidende Ereignisse im Unternehmen in juristisch richtiger Weise bewältigen zu können.

Lehrinhalte

1. Recht im unternehmerischen Alltag
 - 1.1. Geschäftsführung
 - 1.2. Handelsregister
 - 1.3. Corporate Governance und Compliance
2. Unternehmensnachfolge
 - 2.1. Unternehmensnachfolge im Wege des Erbrechts
 - 2.2. Unternehmensnachfolge im Wege der lebzeitigen Übergabe
3. Unternehmenskauf
 - 3.1. Allgemeines ("Asset Deal", "Share Deal", "M&A")
 - 3.2. Ablauf eines Unternehmenskaufs
 - 3.3. Sonderformen des Unternehmenskaufs
4. Grundzüge der Umstrukturierung
 - 4.1. Zweckmäßige Wahl der Unternehmensform
 - 4.2. Durchführung der Umstrukturierung (Umwandlung)
 - 4.3. Die Betriebsaufspaltung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertiefte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Unternehmensführung, beginnend beim Recht im Geschäftsalltag (unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen Corporate Governance Kodex), über die Unternehmensnachfolge, den Unternehmenskauf bis hin zur Umstrukturierung. Sie sind in der Lage, an der rechtlichen Beratung im Unternehmensalltag und der Vertragsgestaltung rund um einen Inhaberwechsel und einer Umstrukturierung mitzuwirken.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Empfohlene Vorkenntnisse

LL.B. Wirtschaftsrecht, Juristisches Staatsexamen oder betriebswirtschaftlicher Abschluss

Modulpromotor

Miras, Antonio

Lehrende

Miras, Antonio
Aunert-Micus, Shirley
Bachert, Patric
Tillmann, Oliver
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

| Std. | Lehrtyp |
|------|-------------|
| 45 | Vorlesungen |

Workload Dozentenungebunden

| Std. | Lehrtyp |
|------|----------------------------------|
| 70 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
| 35 | Prüfungsvorbereitung |

Literatur

Langenfeld, Gerrit, Testamentsgestaltung, 4. Auflage 2010
Lorz, Rainer/Kirchdörfer, Rainer, Unternehmensnachfolge, 2. Auflage 2011
Moosmayer, Klaus, Compliance, 2010
Ringleb, Henrik-Michael/Kremer, Thomas/Lutter, Marcus/v. Werde, Axel, Kommentar zum Deutschen Corporate Governance Kodex, 4. Auflage 2010

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Miras, Antonio
Rethschulte, Antje

Werberecht im Internet

Online Advertising Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0696 (Version 4.0) vom 23.11.2015

Modulkennung

22M0696

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Grundzüge anwendbaren Rechts
2. Das Recht der Domains
 - Adressvergabe durch ICANN und DENIC eG
 - Domainschutz durch Marken- und Wettbewerbsrecht
 - Domainschutz durch Namens- und Deliktsrecht
3. Haftung von Online Diensten
 - Haftung der Content Provider
 - Haftung der Access- und Host-Provider
4. Urheberrecht im Internet
 - Websites / Homepages / Screendesign
 - Folgen der Verletzung von Urheberrechten
5. Rechtsgeschäfte im Internet
 - Vertragsschluss und Formvorschriften
 - Online-Auktionen
6. Datenschutzrechtliche Aspekte
 - TMG, TKG und BDSG
 - Erhebung, Verwertung und Nutzung von Daten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundzüge des anwendbaren Rechts, insbesondere das Recht der Domains, die Haftung von Online Diensten und das Urheberrecht im Internet.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Wissen und Verständnis der datenschutzrechtlichen Aspekte sowie der Rechtsgeschäfte im Internet.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Modulpromotor

Lüdemann, Volker

Lehrende

Aunert-Micus, Shirley
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Aunert-Micus, Wirtschaftsprivatrecht Bd. 2, Köln 2010
Dreier/Schulze, UrhG, 3. Aufl., München 2008
Eisenmann/Jautz, Grundriss gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 7. Aufl. 2007
Fezer, Markenrecht, 3. Aufl. 2001
Hoeren/Sieber (Hrsg.), Handbuch Multimediarecht, Stand: August 2009, München 2010
Ingerl/Rohnke, Markengesetz, 3. Aufl., München 2010
Steckler/Pepels, Handbuch für Rechtsfragen im Unternehmen, Bd. 1, Marketingrecht, Herne 2002
Steckler, Urheber-, Medien- und Werberecht, 2004

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur zweistündig
Projektbericht
Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lüdemann, Volker

Werberecht in klassischen Medien

Advertising Law in Traditional Media

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22M0695 (Version 3.0) vom 23.11.2015

Modulkennung

22M0695

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Niveaustufe

4

Lehrinhalte

1. Wettbewerbsrecht
 - Vermeidung unlauterer und irreführender Handlungen
 - Vergleichende Werbung, Schleichwerbung
2. Gewerblicher Rechtsschutz
 - Titel- und Markenschutz
 - Designschutz
3. Urheberrecht
 - Werbekonzepte, Werbeslogans, Multimediawerke
 - Umgang mit fremdem Film- und Bildmaterial
4. Rechteerwerb und Lizenzrecht
 - Film- und Fernsehvertragsrecht
 - Lizenzverträge, Verwertungsgesellschaften
5. Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen
 - Erstellen von und Reaktion auf Abmahnungen
 - Strafbewehrte Unterlassungserklärung
 - Einstweiliger Rechtsschutz, Klagearten
6. Europäische und internationale Bezüge

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen im Wettbewerbsrecht, im gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des Rechteerwerbs und Lizenzrechts sowie in der Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Modulpromotor

Lüdemann, Volker

Lehrende

Aunert-Micus, Shirley

Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Aunert-Micus, Wirtschaftsprivatrecht Bd. 2, Köln 2010
Dreier/Schulze, UrhG, 3. Aufl., München 2008
Eisenmann/Jautz, Grundriss gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 7. Aufl. 2007
Fezer, Markenrecht, 3. Aufl. 2001
Hoeren/Sieber (Hrsg.), Handbuch Multimediarecht, Stand: August 2009, München 2010
Ingerl/Rohnke, Markengesetz, 3. Aufl., München 2010
Steckler/Pepels, Handbuch für Rechtsfragen im Unternehmen, Bd. 1, Marketingrecht, Herne 2002
Steckler, Urheber-, Medien- und Werberecht, 2004

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lüdemann, Volker